

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 57 (1931)  
**Heft:** 2

**Artikel:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-463114>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Ausstellung „Rekorde“

G. Bachmann



„Aber Adam hat doch mit Rekordmeisterschaften nichts zu tun?“  
„Wieso? Der ist doch am längsten tot!“

Fritzchen darf mit seinen Eltern verreisen, zur Großmamma. Natürlich dreht sich sein ganzes Sinnen und Denken um die bevorstehende Fahrt.

„Mutti, wie weit ist es von Rorschach bis St. Gallen?“

„Etwa zehn Kilometer, mein Kind.“

„Oh, so viel! — Mutti, Du weißt alles! — Wie weit ist es von St. Gallen bis Rorschach?“

„Aber Bubi! Wenn es von Rorschach bis St. Gallen zehn Kilometer sind, ist es umgekehrt natürlich genau so weit.“

Bubi zieht die Stirne kraus und denkt eifrig.

„Wieso denn, Mutti? — Von Weihnachten bis Ostern ist bloß ein Vierteljahr und von Ostern bis Weihnachten dreiviertel.“

In einer Bündnerzeitung finden wir dieses Jäserat:

„Messe-Ball in Chur, veranstaltet vom Schweiz. Verband reizender Marktverkäufer.“

Das war zweifellos ein seltener Anlaß.

\*

Im Aktivdienst. Wir standen zusammen im Restaurant de la Gare im Juradorf,

der Pferdearzt und ich, die Bureau-Ordonnanz. Hinter dem Buffet saß der behäbige Bistro, Gläser austrocknend. „Aha“, ranzt ihn der Veterinär leutselig an, „tu schur travaillee?“ «Oh, oui», entgegnet der Angeredete in seinem Jura-Französisch, «c'est la seul chose pour passer le temps». „Ach ha!“ schließt der Offizier den Dialog rechtzeitig.

# Egli Samieren Sie?